

## Übungen zur Vorlesung „Lineare Algebra und analytische Geometrie I“

13. Gegeben seien die Matrizen

$$A = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 \\ 4 & 5 & 6 \\ 7 & 8 & 8 \end{pmatrix}, B = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 0 & 2 \\ 0 & 2 & 2 & 0 \\ 3 & 0 & 6 & 0 \\ 1 & 0 & 2 & 4 \end{pmatrix} \quad \text{und} \quad C = \begin{pmatrix} 0 & 7 & 1 & 1 \\ 0 & 1 & 0 & 0 \\ 1 & 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 1 \end{pmatrix}.$$

- Man berechne  $\det(A)$ ,  $\det(B)$  und  $\det(C)$ .
- Man bestimme  $\det(\frac{1}{3}A)$ ,  $\det(B^{-1}B^T)$  und  $\det(CBC^{-1})$ .

14. In Abhängigkeit vom reellen Parameter  $t$  betrachte man die Matrix

$$A_t = \begin{pmatrix} t+3 & -1 & 1 \\ 5 & t-3 & 1 \\ 6 & -6 & t+4 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^{3 \times 3}.$$

- Man untersuche  $A_t$  in Abhängigkeit von  $t \in \mathbb{R}$  auf Invertierbarkeit und bestimme in diesen Fällen  $\det(A_t^{-1})$ .
- Sei nun  $t = 1$  gewählt. Gibt es eine Matrix  $B \in \mathbb{R}^{3 \times 3}$  mit  $B^{10} = A_t$  bzw. eine Matrix  $B \in \mathbb{R}^{3 \times 3}$  mit  $C^{10} = A_t^{-1}$ ?

15. (*Staatsexamensaufgabe Frühjahr 2015*). Gegeben sei die reelle  $3 \times 3$ -Matrix

$$A = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 \\ 4 & 5 & 6 \\ 1 & 1 & 1 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^{3 \times 3};$$

ferner werde die Nullmatrix in  $\mathbb{R}^{3 \times 3}$  mit  $O$  bezeichnet.

- Man bestimme alle  $x \in \mathbb{R}^3$  mit  $Ax = 0$  und finde alle Matrizen  $B \in \mathbb{R}^{3 \times 3}$  mit  $AB = O$ .
- Man gebe eine Matrix  $B \in \mathbb{R}^{3 \times 3} \setminus \{O\}$  mit  $AB = O$  (wie in Teil a)) an, so dass *zusätzlich* auch  $BA = O$  gilt.

16. Für die Matrix  $A = \begin{pmatrix} a_{11} & a_{12} \\ a_{21} & a_{22} \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^{2 \times 2}$  betrachte man die Abbildung  $p: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ ,  $p(\lambda) = \det(A - \lambda E_2)$ .

- Man zeige, daß  $p(\lambda) = \lambda^2 - \text{Spur}(A) \cdot \lambda + \det(A)$  für alle  $\lambda \in \mathbb{R}$  gilt.
- Man bestimme die Matrix  $A^2 - \text{Spur}(A) \cdot A + \det(A) \cdot E_2$ .
- Man gebe Beispiele von Matrizen  $A$  an, für die  $p$  keine bzw. eine doppelte bzw. zwei einfache Nullstellen besitzt.
- Man zeige, daß  $p$  für eine symmetrische Matrix  $A$  mindestens eine Nullstelle besitzt. In welchen Fällen liegt dabei eine doppelte Nullstelle vor?